

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 10/034/2019

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus am 25.11.2019

Zu Punkt 4:	Gutachten zur Organisationsform der Tourismusaktivitäten des Kreises Mettmann/ neanderland – Präsentation des Abschlussberichts
--------------------	--

Hr. Haase weist darauf hin, dass es zu diesem TOP keine Präsentation des Abschlussberichtes geben wird, da die Bezeichnung des TOP dahingehend falsch ist. Er stellt die Inhalte der Vorlage dar und wirbt für den Beschlussvorschlag. Er erläutert, dass das Label „neanderland“ bestehen bleibt. KA Roeloffs betont, dass der Beschlussvorschlag das Ergebnis der diversen vorausgegangenen Beratungen repräsentiert. Aus seiner Sicht ist es wichtig, die vorgesehene Stelle für Digitalisierung einzurichten, da man insbesondere wahrgenommen wird, wenn man im Internet präsent ist. KA Janssen erklärt für die SPD, der Vorlage nicht zustimmen zu wollen. Aus Sicht der SPD wäre eine andere Organisationsform (GmbH) besser, da hiermit verbunden, größere Erfolge erwartet werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine **aufgabenadäquate Weiterentwicklung der Tourismusaktivitäten** des Kreises Mettmann/ neanderland auf Basis der inhaltlichen Fortschreibung aus dem Jahr 2018 umzusetzen. Die Aufgaben des Tourismusmanagements (und des Kulturbereichs) werden weiterhin **innerhalb der Verwaltungsstruktur** wahrgenommen.

Kreisausschuss am 05.12.2019

Zu Punkt 13:	Gutachten zur Organisationsform der Tourismusaktivitäten des Kreises Mettmann/ neanderland – Abschlussbericht
---------------------	--

KA Schulte beantragt den bestehenden Beschlussvorschlag um den Satz „Die alternativen Beteiligungsmodelle (Tourismusfonds und Pooling-Modelle) sollen einhergehend mit der intensivierten Betreuung der Leistungsträger künftig stärker entwickelt werden.“ zu erweitern. Dem Beschlussvorschlag werde die SPD-Fraktion anschließend in der modifizierten Variante zustimmen.

KA Kuchler und KA Köster-Flashar melden für ihre Fraktionen Beratungsbedarf an.

KA Kuchler weist darüber hinaus bereits darauf hin, dass sie sich bei den Beratungen in der Sitzung des Kreisausschusses am 09.12.2019 enthalten werde, da sie bis dahin keine fraktionsinterne Beratungsmöglichkeit habe.

KA Völker erklärt, dass die CDU-Fraktion dem Beschluss zustimmen werde.

Anschließend wird die Vorlage ohne Beschlussempfehlung an den Kreisausschuss am 09.12.2019 verwiesen.